



Igel unterstützen: gewusst wie Wann ist eine Fütterung für Igel sinnvoll – und wann kann sie schädlich sein?

Der Schweizer Tierschutz STS lädt alle Interessierten herzlich zu einem kostenlosen Online-Infoabend ein. Im Mittelpunkt steht die Frage: *Wann ist eine Fütterung für Igel sinnvoll – und wann kann sie schädlich sein?*

Der Igel ist ein heimisches Wildtier, das in vielen Gärten vorkommt und von einer naturnahen Umgebung profitiert. Leider halten sich bis heute viele Missverständnisse: Oft wird angenommen, dass man Igel mit Futter etwas Gutes tut. Tatsächlich gilt das aber nur in Ausnahmefällen – meist richtet eine regelmässige Fütterung mehr Schaden an, als dass sie hilft.

Unsere Expertinnen geben spannende Einblicke, wie Igel im Siedlungsraum wirksam unterstützt werden können: von Strukturen und Rückzugsorten über eine naturnahe Gartengestaltung bis hin zu jenen speziellen Situationen, in denen eine Zufütterung tatsächlich angebracht ist. Dabei bleibt stets zentral: Der Igel ist und bleibt ein Wildtier.

Datum und Uhrzeit:	Dienstag, 23. September 2025 18:30 bis max. 20:00 Uhr
Ort:	Online via Zoom
Kosten:	Kostenlos
Organisation:	Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, 4053 Basel, Tel. 061 365 99 99, sts@tierschutz.com
Anmeldung:	www.tierschutz.com/event/igel-unterstuetzen
Anmeldeschluss:	Dienstag, 23. September 2025

Programm:

18:30 Uhr	Begrüssung Andrina Herren, Fachstelle Wildtiere des Schweizer Tierschutz STS
18:35 Uhr	Der Igel – Nachbar und Wildtier Dr. sc. nat. Madeleine Geiger, SWILD - Stadtökologie, Wildtierforschung, Kommunikation
18:55 Uhr	Negative Auswirkungen der Fütterung des Wildtieres Igel Dr. med. vet. Annekäthi Frei, Tierärztin und Geschäftsleitung, Igelzentrum
19:25 Uhr	Zufütterung in Ausnahmefällen Dagmar Sens, Tierschutzbeauftragte der Stiftung TBB Schweiz, Tierärztin & Fachexpertin Tierschutz
19:50 Uhr	Fragen und Diskussion zu allen Referaten Andrina Herren, Fachstelle Wildtiere des Schweizer Tierschutz STS
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung